

Handball-Blätter

Interessantes von den SVB-Handballern

34. Jahrgang

7/2022



**Sommer
2021**



SVB

**Winter
2021/22**

Handball beim SVBuckenhofen

GOLD AWARD 2007



Brauerei
Rittmayer

An der Mark 1
91352 Hallendorf
Tel. 09545/50292
Fax 09545/50291

rittmaye@t-online.de
www.rittmaye.de



Hallerndorfer

Rauchbier

*Leichtes
Schankbier Landbier*

Inhalt

Rückblick des Abteilungsleiters	4
Damen	7
Männer 1	10
Männer 2	13
A-Mädchen	18
A-Jungs	23
B-Mädchen	26
B-Jungs	29
C-Jungs	30
D-Jugend.....	32
E-Jugend	36
Minis	38
Tabellen.....	44

Wir danken allen Inserenten, die durch ihre Anzeige das Erscheinen und die kostenlose Abgabe dieses Heftes ermöglichten. Wir bitten unsere Aktiven und Freunde, diese Firmen beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Rückblick des Abteilungsleiters

Fazit über eine Saison mit Lücken, verschärftem Abstieg, Aufstiegsverzicht, Meister- und Vizemeisterschaften und einigem Nachwuchs, OK, ich versuch's.

Auch über dieser Spielzeit schwebte das Wort Corona, das wir sicher in diesem Heft noch öfter lesen werden oder es ist das Wort „Pandemie“. Hierzu nur mein knapper Wunsch: Hoffentlich haben wir, was das betrifft, jetzt das Meiste hinter uns! Ich werde versuchen, beide Wörter nicht noch weiter unten zu benutzen.

Ladies first. Leider haben wir es im vergangenen Jahr nicht geschafft, für die Damen einen Trainer zu organisieren und, egal für welche Mannschaft, das wird auch in Zukunft nicht leicht werden. Nachdem ich schon vor jetzt zwei Jahren mit den Damen eine Besprechung im Sportheim hatte und wir dort vereinbart haben, dass eine kleine Gruppe aus der Mannschaft als Spielertrainerinnen fungiert, muss ich im Nachhinein feststellen, dass dieser Plan in dem Sinn voll aufgegangen ist, weil die Damen nicht nur eine bombige Stimmung im Team haben, sondern auch Vizemeisterinnen der Bezirksliga wurden. Hierzu meinen Glückwunsch, aber vor allem mein Dank an die „Hauptschuldigen“ an dieser Situation.



**West -
Apotheke**

Föhrenweg 34
91301 Forchheim

☎ 0800 4774 4774
kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr

www.west-apo-forchheim.de



**Apotheke am
Pilatus Campus**

Forchheimer Str. 38
91353 Hausen

☎ 0800 979 252 0
kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-16.00 Uhr

www.apo-pilatus-campus.de



Gemeinsam für Ihre Gesundheit da!

Die Alten Herren wurden für 2021/22 nicht gemeldet, weil wir zu wenige sichere Zusagen hatten, dass wir bei den Spielen eine zahlenmäßig gut besetzte Mannschaft auf die Platte bringen können.

Dass die BOL bzw. die Bezirksliga für die beiden Männermannschaften in der Saison nicht leicht werden würden, war uns von Anfang an klar, denn auch im Jahr davor rangierten wir in der unteren Tabellenhälfte und mit den Aufsteigern würde das Vorhaben „Klassenerhalt“ nicht einfacher werden.

Erfreulich war bei den Damen, wie bei den Männern unsere Jugendarbeit die Früchte trägt, die wir uns aus ihr erwarten. Spieler, die gerade dem Jugendalter entwachsen sind, aber auch Bällewerfer aus der A-Jugend brachten sich nicht nur in die Teams ein, sondern verstärkten diese auch.

Nach dem Abstieg der beiden Männermannschaften gilt es jetzt, den Blick nach vorne zu richten, die einzelnen Spieler zu einer schlagkräftigen Truppe zusammenzustellen und gemeinsam an einem Strang in die gleiche Richtung zu ziehen.

Bei den Jugendteams bedanken ich mich zuerst bei den ehrenamtlichen Übungsleiter:innen, aber auch bei den Eltern der Spieler, die Trikots gewaschen haben oder auch die langen Fahrten bis nach Ansbach, Nürnberg, Helmbrechts oder Rimpfing auf sich genommen haben, dass die jungen Handballer spielen können. Beachtlich war dabei schon die Qualifikation und die Vizemeisterschaft der A-Jungs in der Landesliga, wobei sie ja mit einem beeindruckenden Sieg gegen den späteren Meister daheim untermauerten, dass sogar der Titel drin gewesen wäre. Die B-Jungs schafften das in der Bezirksklasse, regelmäßig unterstützt von C-Jungs. Mit nur einer Niederlage krönten sich die Spieler im April in Nürnberg zum Meister. Auch die C-Jugend konnte sich wiederum auf Verstärkung aus der D-Jugend verlassen und auch hier fügten sich einige aus den jungen Jahrgängen prima in das Team ein. Ein Vizemeister wäre hier fast unter den Tisch gefallen: Die B-Mädchen schafften das Kunststück, mit einem ausgeglichenen Punktekonto zweiter ihrer Liga zu werden!

Meine Zeit als Minitrainer ist schon ein bisschen her, aber ich freue mich immer wieder, wenn ich von den zuständigen Trainern höre, wie voll die Halle bei den Bambini, den Minis oder auch der E-Jugend ist. Diese breite Basis wollen wir erhalten und ein positives Gemeinschaftserlebnis schaffen, dass sich möglichst viele in der großen Bucki-Familie wohlfühlen.

Jetzt müssen die großen Danke-Worte kommen. Ich versuche das dieses Mal etwas anders: Ich bin sehr froh, dass wir in der Abteilungsleitung zwölf Köpfe sind, die viele Ideen haben, die auch Vorhaben erstmal kritisch überdenken und Hintergründe berücksichtigen. Ich habe mich bei der Jahreshauptversammlung des SVB im Juni für weitere drei Jahre wählen lassen und würde mich sehr freuen, wenn meine Gremiumsmitglieder sich mindestens genauso lang einbringen.

Schauen wir nach vorne und helfen wir uns gegenseitig, Probleme anzugehen und aus der Welt zu schaffen, fröhliche Handballer in Buckenhofen spielen zu sehen, die Freude dran haben, in der Gemeinschaft zu agieren und immer ein kleines bisschen besser werden wollen.

Auch für die letzte Saison fanden sich wieder drei Jugendliche, die den Schiedsrichterschein machten und für den SVB pfeifen. Meike Prütting, Patrick Drexler und Julius Gumbmann erhielten davon von uns ihr erstes Schiedsrichtertrikot als Dank. Wir würden uns freuen, wenn dieses „Modell“ beim SVB weiterhin Schule macht.



Abschließend doch ein Wort des Dankes an Sigrid Kluck, die sich im letzten Jahr der Redaktion des Handball-Bläddlas angenommen hat und auch Danke an Clara Gumbmann, die nach Sigrids Ausscheiden gesagt hat, dass sie das mit der Redaktion „mal probiert“ und das „Probieren“ funktioniert sehr gut.

Jo Gumbmann

Damen

Im Sommer 2021 wusste keiner so recht: fängt die neue Saison an, fängt sie nicht an? Dementsprechend war unsere Vorbereitung auch sehr verhalten. Zwar trafen wir uns innerhalb der Mannschaft, um unser Ballgefühl und unsere Fitness wiederaufzufrischen. Trainingsspiele wurden jedoch noch keine abgehalten. Daher konnten wir vor unserem ersten Spiel auch noch gar nicht abschätzen, ob wir nach so einer langen Pause mit unseren Gegnerinnen mithalten können.

Da hieß es einfach „Auf – auf – drauf!“ und abwarten was die Saison so bringen mag. Dass wir letztendlich die Saison auf dem 2. Platz beenden würden, hat hier wohl auch noch keiner gedacht. Doch wir erkämpften uns Sieg für Sieg und so durften wir häufig unser obligatorisches Sieger-Selfie aufnehmen.



Unser Geheimrezept? Der Zusammenhalt und die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft! Mittlerweile sind wir ein Haufen aus jung und erfahren, aus ruhig und

Elektro



ZINK

SIEMENS

Vertragswerkstatt

Merianstraße 5

91301 Forchheim

Telefon 0 91 91 / 46 05

Telefax 0 91 91 / 3 35 23

seit 1 9 4 5

aufgedreht und immer gibt es etwas zu Lachen. Doch manchmal wird aus Spaß auch Ernst! (Und Ernst ist heute 3 Jahre alt 😊) Dass mittlerweile großes Potenzial aus der Jugend heranwächst, freut uns riesig. Wir hatten mit Johanna und Marie schon zwei Spielerinnen, die sowohl in der A-Jugend als auch bei uns Damen zeigten, was in ihnen steckt. In der kommenden Saison werden sicher auch Elena, Emely, Meike und vielleicht auch die ein oder andere uns tatkräftig unterstützen können. Doch auch auf das Team Erfahrung ist Verlass. So hat Sabbl uns nicht nur beim wöchentlichen Freitags-Ritual bei Bier und Brotzeit beehrt, sondern uns auch tatkräftig auf dem Spielfeld unterstützt, wenn Not an der Frau war. DANKE dafür! Wir freuen uns schon, wenn du dann kommende Saison gemeinsam mit deiner Tochter auf dem Spielfeld auflaufen kannst.

So konnten wir die Saison 2021/2022 also erfolgreich bestreiten. Nachdem wir unser erstes Saisonspiel äußerst knapp gegen den später ungeschlagenen Meister der Bezirksliga verloren hatten, konnte uns nur noch das Team aus Erlangen-Bruck zwei Punkte abnehmen. Sonst gingen immer wir Bucki-Damen als Siegerinnen vom Platz. Dabei gewannen wir manche Spiele deutlich und manche doch etwas knapper. Unser unbändiger Kampfgeist führte uns hier aber zum Sieg!

Diese erfolgreiche Saison der Bucki-Damen wäre aber nicht möglich gewesen, wenn es da nicht so ein paar Leute gäbe, auf die wir uns verlassen können. Daher muss ich mich nun noch bei dem ein oder anderen bedanken.

DANKE...

- Besonders bedanken möchte ich mich bei Laura und Carina – dass das mit uns als Spielertrainergespann so smooth geklappt hat und wir so toll zusammengearbeitet haben.
- Aber auch bei der kompletten Mannschaft – dass ihr alle geschlossen mitgezogen seid und nie gemeckert habt <3
- Bei Manu und Nadja – unser Dream-Team am Kampfgericht. Euer Einsatz ist echt nicht selbstverständlich!
- Bei Nadja als unserer Betreuerin – für die medizinische Versorgung, Süßkram, Brotzeit, so manchen Lacher und einfach, dass du immer für uns da bist
- Bei Sigi – dass du in der Not das Training übernommen hast
- Bei den Verkäufern – dass ihr dafür gesorgt habt, dass sich unsere Mannschaftskasse füllt

- Und auch vor allem bei unseren Fans – dass ihr uns vom Seitenrand anfeuert und unterstützt.

Anna-Lena Brütting

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison mit euch!



Von links nach rechts:

Betreuerin Nadja Uttenreuther, Veronika (Flocki) Knust (9/30), Yvonne Krampert (11/52), Hannah Uttenreuther (11/15), Carina Krieg (13/TW), Johanna Stegmeyer (13/16), Marie Prockl (10/TW), Lilli Sauerborn (10/31), Johanna Schnell (9/4), Anna-Lena Brütting (13/60), Laura Kehm (10/13), Linda Henke (11/16), Denise Raasch (3/10), Stephanie Knorz (13/62). Auf dem Bild fehlen: Silke Vicedom (7/4), Sabine Glöckl (3/9)



Möbel- und Innenausbau

Objekteinrichtung

Holz- und Kunststofffenster

Serienbau

91301 Forchheim – www.hoku-schreinerei.de

Männer 1

Es gab zu Beginn der Spielrunde eine entscheidende Änderung, denn die BOL wurde geteilt. Dadurch wurden die Spiele umso wichtiger, denn es gab in Summe nicht so viele Punkte zu vergeben. Die Vorrunde war maßgeblich von Spielverschiebungen und Corona begleitet. Somit konnten nur vier von sechs Partien ausgetragen werden.

Es ging mit drei Spielen los, bei denen jeweils ein Tor den Unterschied machte. Gestartet wurde mit einer unglücklichen Heimmiederlage gegen Altdorf, bei dem rückblickend mehr drin war. Das zweite Saisonspiel, das Derby gegen den HC konnte man dann allerdings für sich entscheiden und die Zeit als Stadtmeister weiter fortsetzen. Beim dritten Spiel gegen Herzogenaurach war der Ausgleich in letzter Sekunde entweder hinter oder auf der Linie. Man ging schlussendlich aber als Verlierer vom Platz.

In der Folge konnte man in keinem der verbleibenden Spiele noch Punkte holen, obwohl man in fast allen Spielen mithalten konnte. Dadurch stand am Ende der letzte Platz zu Buche.

Durch die neue Regelung konnte man in der Folge aber noch einmal hoffen, denn es ging in eine Abstiegsrunde. Dort konnte man die Bilanz gegen den anderen BOL-Teil neutral halten, was zum Klassenverbleib aber leider nicht reichte. Es bleibt also der bittere Gang in die Bezirksliga. Mit welchen Teams man sich dort messen darf, bleibt abzuwarten.

Ihre Metzgerei

Georg Sendner jun.

Forchheim

Wallstraße 11

Telefon 0 91 91 / 22 78



- Kalte Platten, Grillspezialitäten
- verschiedene Geschenkideen
- fränkische Wurstspezialitäten

Es wird auch innerhalb der Mannschaft einige Änderungen geben:

Zum Ersten war es (vorerst) die letzte Saison von Trainer Schatz bei der ersten Männermannschaft, großes Lob für deine Energie, Leidenschaft und Spielverständnis, die du der Mannschaft mitgegeben hast. Rückblickend war es sicher nicht einfach als Trainer in den letzten Jahren. Seien es die Personalprobleme zu Beginn oder aber auch die Pandemie. Trotzdem haben wir zusammen viel erreicht. Wir wünschen dir nur das Beste für die Zukunft: privat, beruflich und auch sportlich. Vielen Dank für alles.

Zum Zweiten war es das letzte von mittlerweile 12 Jahren von Moritz Winter, welcher seine aktive Zeit im zarten Alter von 30 Jahren beendet.

Nicht nur auf dem Spielfeld hast du immer den Handball geliebt und den SV Buckenhofen gelebt, sondern auch außerhalb des Platzes. So wie du auf dem Spielfeld die Lücken gerissen hast, genauso wirst du innerhalb der Mannschaft eine Lücke hinterlassen. Hoffentlich bleibst du dem SVB in anderer Funktion erhalten.

Des weiteren gibt es bei den Älteren im Team noch einige Rücktritte / Veränderungen:

Christoph Sümmerer wird als Betreuer weiter an der Mannschaft dranbleiben und seine ganze Erfahrung aus den letzten Jahrzehnten einbringen.

Sven Wirth, auch er hat etliche Jahre Handball gelebt und gibt nun seinen Erfahrungsschatz als Trainer an die Jugend weiter.

Dadurch verliert die Mannschaft zwei herausragende Handballer mit viel Erfahrung (47 und 41 Jahre) am Kreis und in der Abwehr. Danke für euren Einsatz über so viele Jahre, das ist beeindruckend. Ihr wart stets im Dienste der Mannschaft und habt immer alles gegeben. Auch hier schmerzt der Verlust im Mannschaftsgefüge sehr.

Bei den weiteren Spielern, die die dreißig überschritten haben, bleibt abzuwarten, wie es weitergeht. Es werden wohl einige zur zweiten Mannschaft stoßen.

Bemerkenswert ist aber bei allen die Bereitschaft, falls die Mannschaft in Personalnot gerät, einzuspringen und auszuhelfen.

Ob es noch weitere personelle Veränderungen geben wird, ist aktuell noch nicht absehbar.

Es bleibt der Blick nach vorne und da sieht man bald eine junge Mannschaft mit viel Potenzial, schon einiger BOL-Erfahrung und dem Willen den Wiederaufstieg zu realisieren (unter Trainer Bauer).

Björn Schwarz



Es spielten:

hinten v.l.: Luis Lippert (10/6), Christoph Sümmerer (10/7), Alexander Duckwitz (13/14), Julian Weber (15/25)

mitte v.l.: Ingo Forstner (11/53), Max Neumann (15/51), Nils Flake (14/32), Björn Schwarz (8/18), Johannes Brütting (5/13), Laurenz Mehl (0/0), Trainer Christoph Schatz (1/1)

vorne v.l.: Sven Wirth (6/4), Moritz Winter (14/54), Cedric Meyer (10/0), Sebastian Weber (14/3), Tobias Lengenfelder (11/1), Konstantin Winter (14/29), Leon Schnell (13/28)

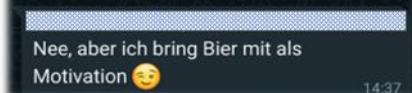
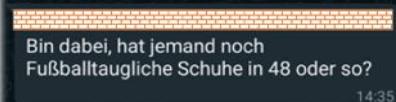
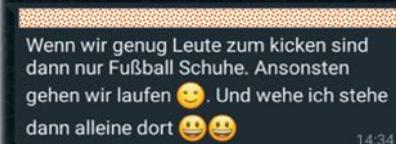
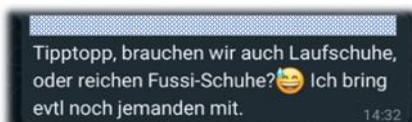
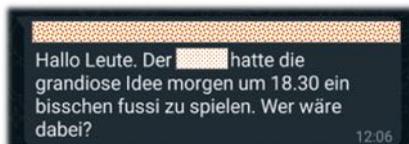
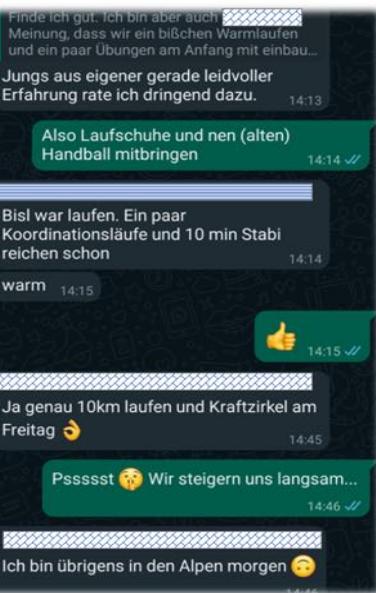
weiter spielten: Benjamin Funke (6/40), Alexander Schmucker (3/11), Paul Weimert (3/5), Johannes Noppenberger (1/3), Jonas Deittert (1/2), Johannes Weber (1/1), Louis Hoh (4/0), Florin Rusu (1/0), Luke Rüter (1/0), Max Hoh (2/4)

Männer 2

Von der zweiten Mannschaft gibt es heuer einen Rückblick mit Einblick und einem Ausblick, der sehr optimistisch stimmt. Exklusiv für das Handball Bläddla wurde dazu in den Tiefen der WhatsApp Gruppe „SVB Männer 2“ recherchiert und bedeutsame, wie bezeichnende Nachrichten gesammelt. Sie sollen einen Eindruck vermitteln, wie sich der Saisonverlauf gestaltet hat. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden selbstverständlich alle Namen unleserlich gemacht, auch wenn befürchtet werden muss, dass die Texte durchaus Rückschlüsse auf die schreibenden Personen zulassen.

Bemerkenswert waren über die gesamte Saison hinweg der Einsatz und die Bereitschaft der Mannschaft. Vor allem auch die neuen, jungen Spieler, die erstmals den Weg aus der Jugend in den Männerbereich antraten, taten sich hier immer wieder hervor. Gleichzeitig forderten aber die „etablierten“ Spieler

auch immer wieder den nötigen Kampfgeist und erleichterten so den Einstieg in den Seniorenbereich. Bereits am 21. Mai überkam ein Mannschaftsmitglied die Sehnsucht nach dem Ball. Trotz Corona fand damit der Einstieg in die Saison statt. Der unbändige Wille nach pandemiebedingter Zwangspause wieder Sport zu machen, zeigte sich schnell, z.B. in der sehr ungewöhnlichen Frage nach „Laufschuhen“.



Zum Glück sorgte der Trainer gleich für die altgewohnte

Richtigstellung und auch an die Motivation wurde gedacht. Schnell professionalisierte man das Training, um Verletzungen vorzubeugen. Wer nicht zum Training kommen konnte, machte Höhenttraining. Unterbrochen wurde der Vorbereitungseinsatz lediglich von Impfauswirkungen und beispielhaftem Einsatz in Katastrophengebieten.

Die vorausseilende Bitte um Ansagen, was denn beim Spiel zu tun sei, stammte von einem altgedienten Spieler. Bereitet aber die Mannschaft schon auf die Rolle vor, in der sie während der Saison dann immer mehr A-Jugendliche an den Männerbereich heranführen sollte.

Es ist nicht mehr sicher festzustellen, ob es dann doch an einem Mangel an Anweisungen oder an mangelnder Umsetzung oder einfach an Gegnern mit besseren Anweisungen oder Anlagen lag, die Ergebnisse der ersten Punktspiele spiegelten aber leider nicht mehr den Einsatz der Vorbereitung wieder, auch wenn man, wie hier bei der 39:17 Niederlage in Hersbruck durchaus Positives erkennen konnte:

Vielleicht war man aber auch aufgrund des noch ausstehenden Saisonauftaktgrillens noch nicht im Saisonmodus angelangt. Doch auch im anstehenden Derby gegen die HC Forchheim Reserve konnten nach einem 30:23 keine Punkte verbucht werden. Und das, obwohl man sich hier sogar auf die Randdetails einstellte:

Ich hab die Woche noch Sportverbot wg Impfung, sorry 12:19

Kann am Freitag leider nicht zum Training kommen. Bin bis Sonntag in ahrweiler auf thw Einsatz 20:59

Ich komme, brauche aber klare Ansagen, was zu tun ist 😊 15:57

Wir haben bei 3 gegen 6 ein Tor gemacht 🍌🍌🍌 20:33
28:14 20:33
39:17 Ende 20:50

Im Hygienekonzept des HC steht, dass die Duschen der Realschule NICHT nutzbar sind!
Haha, geil, dann bring ich ne Gießkanne mit und dusch mich draußen 😊 14:47

Ab November bekamen wir Unterstützung der A-Jugendlichen, die schnell in die Mannschaft fanden und zu einer echten Unterstützung wurden. So lief es gleich im nächsten Spiel, gegen die zweite Mannschaft der HSG Niederlindach deutlich besser, wenn auch noch nicht siegreich. Mit „Ah shizzle“ hätte man dann auch wieder das Spiel gegen den Meisterschaftsaspiranten, Eckental, (19:27 Niederlage) übertiteln können. Das folgende Rückspiel gegen Niederlindach brachte dann endlich die ersten 2 Punkte ein.



Und das scheinbar so überzeugend, dass die Partie gegen Hersbruck vom Gegner live gestreamt wurde. Leider schien dies den Druck auf das Team so hochzuschrauben, dass es eine 15:35 Niederlage zur Folge hatte

Michael
Kröppel

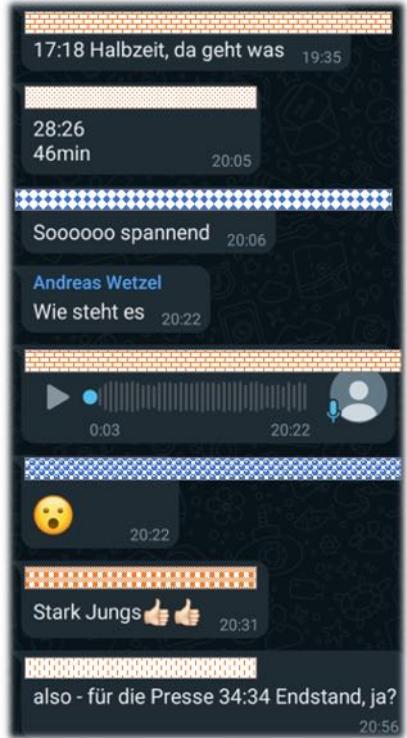


HEIZUNG • SANITÄR • FLASCHNEREI

Adlerstraße 8 - 91301 Forchheim-Burk

Telefon 0 91 91 - 45 32 Fax 0 91 91 - 45 32 Mobil 01 71 - 8 95 41 50

Auch im Rückspiel gegen den Ligaprimus Eckental musste man erneut eine empfindliche 37:18 Schlappe hinnehmen. Dass dieses Ergebnis nicht aussagekräftig war, lag an der verletzungsbedingt dünnen Personaldecke und so konnte man im anschließenden Derby-Rückspiel nach 17:18 Halbzeitstand, ein hartumkämpftes Unentschieden einfahren. Und nochmal konnte die Mannschaft ihren Kampfgeist und ihre durchaus vorhandenen handballerischen Fähigkeiten zeigen, als man das Rückspiel gegen Winkelhaid, den Ligadritten, mit 27:29 nur knapp abgegeben musste.



17:32

17:34

Leider war mit lediglich 3 Punkten der Abstieg unausweichlich. Rechenispiele, dass mit 6 Toren mehr in der Saison, der vierte, bzw. dritte Tabellenplatz drin gewesen wäre, erübrigen sich auch durch den Abstieg der ersten Mannschaft.

Als Ausblick bleiben zwei wichtige Nachrichten: Für die Jüngeren und Ambitionierten möchte die zweite Mannschaft auch in der kommenden Saison wieder als Einstieg in den Männerbereich und als Sprungbrett in die erste Mannschaft dienen.

Für alle anderen bietet sie eine wunderbare Möglichkeit regelmäßig Handball zu spielen und dabei den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen. Denn:

Wer kann zu Fussi, Bier und Brotzeit schon nein sagen... 😊

21:40

Danke zu sagen, gilt noch an Michel und Jo, die uns auf der Bank immer tatkräftig unterstützt haben, wenn wir beide am Feld waren. Außerdem besonders zu erwähnen unsere Tanja, die bei jedem Heimspiel das Kampfgericht gerockt hat. 😊
Auf eine erfolgreiche Saison 2022/23

Flo und Nubbm



Es spielten:

hinten v.l.: Laurenz Mehl (5/10), Louis Hoh (9/14), Michael Brütting (6/10), Lukas Heinrich (8/16), Alexander Schmucker (5/21), Michael Albert (7/9), Christoph Feichtinger (7/23), Florian Zündt (7/TW),
vorne v.l.: Maximilian Karl (9/7), Jonas Lang (7/10), Philipp Genslein (3/0), Johannes Weber (5/6), Luke Rüther (5/TW), Max Hoh (2/15), Paul Weimert (6/10), Johannes Noppenberger (9/32)
weiter spielten: Markus Reuschl (3/TW), Manuel Mickan (3/0), Johannes Gumbmann (4/1), Thomas Sainz Derut (1/7), Leon Schnell (3/7), Nils Flake (1/3), Sebastian Weber (1/4)

A-Mädchen



Durch die unstete Zeit der beiden letzten Jahre, rutschten unsere von Sabine und mir übernommenen B- Mädels, ohne Spielerfahrung, direkt in den nächsten Jahrgang, die A- Jugend.

Noch dazu in eine ÜBOL Gruppe, die sehr starke Gegnerinnen beinhaltet.

Aber nochmal von vorn.

Nach einer ausgesetzten Spielrunde in der vorherigen Corona Saison, begannen wir unser erstes Training bzw. Vorbereitung für unsere „A- Jugend“ am 10. Juni auf der Sportinsel.

Neun Mädels (bestehend aus A- Jugendlichen mit Unterstützung einiger eigentlich noch B- Jugendlichen) waren bereit, sich endlich mal wieder „zusammen“ zu bewegen und Handball miteinander zu trainieren. Schneller als gedacht, durften wir dann schon in der darauffolgenden Woche wieder Hallenluft schnuppern. E N D L I C H!

Doch die Freude bzw. Motivation war bei uns Trainerinnen größer als bei unseren Spielerinnen, denn die Trainingsbeteiligung war äußerst „mau“, was für den harten Kern der 5-6 Trainingswilligen eine echte Herausforderung war.

Vielen Dank an euch und Chapeau, dass ihr das trotzdem durchgezogen habt.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch Sigi, der immer in seinem mA- Jugend Training oder beim gemeinsamen Trainingslager im September, unsere Mädels mit aufgenommen hat, wenn wir zu wenige waren. Später wurde es zu einer erfolgreichen Zusammenführung der beiden Mannschaften, sowohl spielerisch als auch gesellschaftlich.

Im Herbst ergänzten nochmal zwei B-Jugendliche unser Training, zum einen kam Sina aus Erlangen zu uns, zum anderen erweiterte Hannah unsere Spielerinnenanzahl und fügten sich als festen Bestandteil unseres Kaders mit ein.

Bis zum Beginn des ersten Saisonspieles im Oktober konnte, bedingt durch fehlende Trainingspraxis, wenig Zusammenspiel und Abwehrarbeit im Verbund gefestigt werden.

Das wurde gegen Helmbrechts auch sehr schnell deutlich. Die Mädels kämpften sich überaus nervös und überfordert durch das Spiel und mussten sich am Ende mit 33:13 gegen körperlich überlegene Gegnerinnen geschlagen geben.

Im Heimspiel gegen Puschendorf war die Konstellation des Gegners ähnlich, so dass wir zwar noch höher verloren, dennoch war zu sehen, wie die Mädels kämpften und immerhin mehr Tore machten, als im vorherigen Spiel auch wenn die Niederlage mit 16:39 noch höher ausfiel.

Das geplante Herzogenaurach Spiel wurde verlegt, die Coronazahlen schossen wieder in die Höhe, sodass es etliche Auflagen zu erfüllen galt bzw. dann auch am nächsten Tag wieder hinfällig waren. Tja, was für eine krasse Zeit.

Das einzig stetige in dieser Zeit war tatsächlich, um es nochmal zu erwähnen, die „gemeinsamen“ Trainingseinheiten der männlichen und weiblichen A- Jugend, die zumindest eine Konstante der Saison waren, sowohl während als auch nach dem Training.



Denn Ende November wurde die Saison erstmal wieder bis Januar ganz auf Eis gelegt. Mit gemeinsamen Aktionen außerhalb der Halle, versuchten wir den Zusammenhalt und das Verständnis füreinander zu verbessern. Wir finden, das hat gut geklappt, oder?

Im neuen Jahr haben wir erneut „Zuwachs“ bekommen, denn Elena, die Schwester unserer Greta aus der B- Jugend (die eine längere Handballpause eingelegt hatte), verstärkte ab sofort unsere Mädels und hat sich super in die Mannschaft eingebracht und integriert.

Im Februar starteten wir zum ersten Mal wieder, diesmal das verlegte Spiel gegen Herzogenaurach. Formierter, spielfreudiger und kompakter konnten unsere Mädels endlich zeigen, was in ihnen steckt und sie mittlerweile gelernt haben. Dazu kam, dass Herzogenaurach der erste Gegner war, der körperlich und spielerisch gleichwertig war. Aus einer starken Abwehr mit einer sehr gut aufgelegten Marie im Tor heraus, erspielten sich die Mädels zur Halbzeit eine 8:13 Führung. Angeführt durch Emely und Johanna wurde am Ende ein überaus verdienter erster Sieg mit 16:22 erzielt.

Freudenausbruch bei den Mädels, den Trainerinnen und den mitgefahrenden Fans!!! Yeahhh endlich!



Spaßig ging es auch beim Faschingstraining weiter.

Doch leider hielt unsere Freude nicht lange, denn am 04.03. zog die TSH ihre Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück.

So hieß es, Kopf nicht hängen lassen, weiter trainieren und verbessern.

Von einem Sieg im Rückspiel gegen Puschen-
dorf waren wir weit entfernt, eine Verbesserung war es dennoch, denn immerhin waren es 10 Gegentore weniger als im Heimspiel.

Dass unser nächstes Heimspiel auch unser letztes Spiel der Saison sein würde, wusste vorab keiner. Dementsprechend abrupt endete damit unsere Runde.

Aber nun zum Spiel. Die Mädels begannen hoch motiviert, somit lag das Spiel erstmal mit in unserer Hand. Eine aufgeweckte Abwehr und im Angriff eine gut aufgelegte Emely hielten das Spiel spannend, so dass es zur Halbzeit 10:11 stand. Doch das schnelle Spiel der ersten Halbzeit kostete Kraft, zusätzlich war unsere Meike noch nicht wirklich fit nach ihrer Infektion. Letztlich mussten wir uns mit 17:24 geschlagen geben.



IHR HANDWERKSBEREIB MIT TRADITION UND FORTSCHRITT



Bedachungen · Baufaschnerei

91301 Forchheim
Sebald-Kopp-Straße 4
Tel. 0 91 91 - 7 25 40
Fax 0 91 91 - 72 54 44

⇒ **Dach-Neu- und Umdeckungen
mit Ziegeln, Schiefer, etc.**

⇒ **Baufaschnerei und
Trapezblecharbeiten**

⇒ **Fachbetrieb für Flachdach-,
Balkon- und Garagen-
abdichtungen**

⇒ **Gerüstbau und Blitzschutz**



Dabei hätten wir euch noch einen Sieg so gewünscht!!

Die letzten beiden Rückspiele gegen Helmbrechts und Hut/Ahorn wurden abgesagt bzw. fielen außerhalb der Austragungsfrist, sodass im Nachhinein eben das letzte Heimspiel auch das letzte Saisonspiel war. Schade.

Liebe Mädels, nach einer völlig chaotischen Saison mit vielen schwierigen Situationen, zwei Abgängen, aber auch Neuzugängen, sind Sabine und ich sichtlich stolz, dass ihr euch durchgekämpft, nicht aufgegeben habt und zusammengewachsen seid.

Danke an alle Helfer:innen und Unterstützer:innen unserer Mädels während der Saison!!!

Sabine und Alex

Es spielten:

Marie Prockl (TW), Meike Prütting (4/11), Johanna Stegmeyer (4/11), Aylin Lang (3/6), Anna Glöckl (3/5), Luisa Glöckl (3/4), Sina Hinrichs (3/4), Emely Knobloch (3/13), Elena Marsching (2/2), Hannah Heldmann (2/0).

A-Jungs

Vizemeister ... in der Landesliga.

Wer hätte das gedacht. Gab es im Vorfeld doch einige Skeptiker, die die Meldung der A-Jungen für die Landesliga nahezu für vermessen und eine Liga zu hochhielten (wegen "Corona" entfiel die Qualifikation und man konnte seine Mannschaft direkt melden).

Doch nun, nach Abschluss der Saison, haben Trainer Sigi Bauer und seine Jungs allen eines Besseren belehrt:

Die Buckis sind Landesliga-Vizemeister.



Der Saisonbeginn gestaltete sich durchwachsen. Einem Auftaktsieg gegen Lauf folgten zwei Niederlagen. Unnötig sicher jene in Münchberg. Schon akzeptabler das mit nur einem Tor verlorene Spiel beim Meister, der JSG Stadeln-Eltersdorf Mitte November.

Dann folgte die lange Corona-Pause, erst im Februar ging es mit dem Heimsieg über Münchberg weiter. Die Mannschaft kam in einen Spielrhythmus, was zu deutlichen Leistungssteigerungen beitrug. Vorgegebene Konzepte und Spielideen verfestigten sich. Augenfälligstes Beispiel dafür war jener 28:18 Sieg über die JSG Stadeln-Eltersdorf, die einzige Niederlage des Meisters während der gesamten Saison.

Die Leistung der jungen A-Buckis, aber auch die mannschaftliche Geschlossenheit ist insofern nicht hoch genug einzuschätzen, da mehr als die Hälfte der Spieler dem jüngeren Jahrgang angehört oder gar noch der B-Jugend zuzurechnen ist.

Da ist die Vizemeisterschaft in der zweithöchsten bayerischen Liga eine wirklich anerkennenswerte Leistung.

Die Weichen für die Zukunft der männlichen SVB-Handballer werden also gestellt, entwachsen doch 5 Spieler aus der Jugend in die Senioren.

Doch der weitere Nachwuchs steht schon bereit.

Leider hat es diesmal nicht zur Landesliga gelangt. Bei den beiden zurückliegenden Turnieren musste immer wieder auf wichtige Leistungsträger, aus verschiedenen Gründen verzichtet werden, sodass ein Weiterkommen fast unmöglich war. Das ist um so ärgerlicher, da es bei Vollbesetzung möglich gewesen wäre. Für das dritte Quali-Turnier nach Pfingsten hieß es Mund abwischen und alle Kräfte zu bündeln, um in der kommenden Saison ÜBOL zu spielen. Das gelang in Würzburg-Lengfeld mit drei sauberen Siegen, die eben zeigten, dass die Mannschaft in Vollbesetzung und ohne Verletzungsausfälle wohl auch in der Landesliga hätte bestehen können.

Bedanken möchte sich die Mannschaft bei Clara Gumbmann, die einen hervorragenden Job als Teamassistentin gemacht und hoffentlich weiter machen wird.

Herbert Gumbmann, Manni Schnell und Sigi Bauer



focos
digital print copy

**Heimspiel und
Volltreffer für
Ihren Digitaldruck**

www.focos-digitaldruck.de

© Shileus - Fotolia.com



Es spielten:

hinten v.l.: Julius Gumbmann (6/27), Alexander Schmucker (8/54), Johannes Weber (6/14), Paul Weimert (7/36), Patrick Drexler (5/13),
Trainer Sigi Bauer

vorne v.l.: Max Hoh (4/22), Leon Schnell (8/22), Luke Rüter (6/0),
Sven Hofmann (8/22), Philipp Genslein (5/1).

weiter spielten: Manuel Möhrle (5/1), Simon Prütting (8/0), Niklas Wol-
derich (1/0).



B-Mädchen

Ja, was für eine verrückte zweite „Corona“-Saison.

Zumindest konnte diese wieder weitgehend normal beendet werden.

Denn die vorherige Saison 20/21 musste, kaum dass sie begonnen hatte, wieder gestoppt werden und letztendlich komplett entfallen.

Als C-Jugend gingen wir damals an den Start und das Oktober- und November-Handball-Bläddla berichteten dieses über uns:

Als die "glorreichen Sieben" könnte man diesjährig das C-Mädchen Team bezeichnen. Gerade einmal 7 Spielerinnen stehen nach dem Jahrgangswchsel noch zur Verfügung, wobei eine Spielerin erst zum Ende der letzten Spielzeit als Neuzugang hinzukam.

Dennoch hat man sich dafür entschieden, mit einer Mannschaft in dieser Altersgruppe an den Start zu gehen. Auch, um damit zu mindestens eine zweite Mannschaft neben der B-Jugend im weiblichen Jugendbereich stellen zu können.

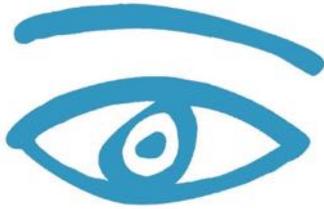
Aber auch der "Trainerstab" hat sich verkleinert. Flocki Knust und Kathi Heinrich beendeten ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit - Vielen Dank an beide - und Manni Schnell trat deren Nachfolge an.

So kann die Devise der C-Mädels für kommende Saison nur lauten: Gsund bleiben, zam finden und allweil - ob Training oder auch Spiel - 100% dabei sein.

...

Kaum hat die Saison angefangen war sie auch schon wieder vorbei ... und die C-Mädels hatten kein einziges Spiel. Zweimal wäre man im Oktober am Zug gewesen, doch sagten die Gegner jeweils kurz vorher ab. In dieser aktuellen Zeit aber verständlich.

Gewillt waren die C-Mädchen auf jeden Fall, hatte man sich doch in einem Gespräch mit den Eltern darauf geeinigt, die Saison zu mindestens einmal beginnen zu wollen. Jetzt heißt es wieder sich alleine fit zu halten, denn eingeschränkten Alltag zu meistern und gesund zu bleiben.



**OPTIK
RÖHLICH**

**91301 Forchheim
Hauptstraße 37
09191-13957**

Inhaber: P. Buchmann

Nach den Pfingstferien nahmen wir das Training wieder auf. Schweren Herzens, als eine sehr junge B-Jugend, hatten wir doch weiterhin nur etwa 7 Spielerinnen auf dem Papier.

Doch vor allem Juli konnte sich mit ihrer Begeisterung für den Handball (bei uns) wohl nicht zurückhalten.

So kamen zuerst Lena und Leni. Danach Ann-Kathrin.

Über die Sommerferien bahnte sich auch ein Neuzugang vom HC Erlangen an. "Gut vorbereitet" konnte mit dem September auch Sina bei uns trainieren.

Kurz drauf dann noch Maria, Laura und Sonja.

Mittlerweile hatte aber auch schon die Saison begonnen und war im vollen Gange. Doch nach drei Niederlagen und einem Sieg gegen Herzogenaurach war es Ende November auch schon wieder Schluss.

Der Spielbetrieb wurde wegen "Corona" eingestellt, der Trainingsbetrieb durfte allerdings (auch Dank der Schultests) weiterhin stattfinden.

Doch entschied sich annähernd die halbe Mannschaft dafür lieber komplett zu pausieren, um nicht ihre Familien unnötig zu gefährden. So ging das Training dezimiert weiter.

Ende Januar gab es dann die Wiederaufnahme. Obwohl die Zahlen gerade anfangen wirklich "durch die Decke" zu gehen. Na ja, rückblickend kann man wohl sagen, dass alles "im Rahmen" einigermaßen gut ging.

Auf dem Feld lief es in der zweiten Saisonhälfte besser. 4 Siege stehen nur 2 Niederlagen entgegen, wobei sich der "Hatrick" zum Schluss schon sehr toll anfühlte.

Habt ihr das gerockt. Manchmal sogar nur zu 7t.

Tja, und was bleibt von dieser Saison 21/22?

Einiges erlebt, toller Mannschaftsgeist, schöne Spiele, viel dazu gelernt ...

... und schönere Liegestützen als noch zu Beginn



Manni



Hinten von links: Leni Hornegger (2/0); Lena Heindel (3/0); Sina Hinrichs (10/18); Emily Dötzer (6/1); Julie Albert (10/0); Greta Marsching (9/18); Ann-Kathrin Schöpf (8/1); Trainer Manni Schnell

Vorne von links: Hannah Heldmann (7/8); Jana Eger (2/1); Marie Albert (10/22); Meike Prütting (8/37)

Es fehlen: Juli Behrendt (6/1); Luisa Glöckl (5/12).



Frisör
haarscharf
bei Günter

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Günter Schmitt
St.-Josef-Straße 13
91301 Forchheim-Buckenhofen
Telefon 0 91 91 / 3 49 69

B-Jungs



Im letzten Saisonspiel gegen Tuspo Nürnberg ging es um die Meisterschaft. Der Sieger der Partie würde die Meisterschaft einfahren, der Verlierer auf den dritten Platz zurückfallen. Es war ein hartes Stück Arbeit, zur Halbzeit lag man noch mit zwei Toren zurück. Nach einer deutlichen Halbzeitanrede gelang es den Jungs, das Ruder um zu reißen. Angeführt von Julius Gumbmann und Sven Hofmann, gestützt auf einen gut haltenden Simon Prütting, gelang ein 23:30 Auswärtssieg.

Somit sicherte die B-Jugend die Meisterschaft in der ÜBL. Gleichzeitig stellt die Truppe mit Julius und Sven, die zwei besten Torschützen der Liga. Die Meisterschaft ist umso beeindruckender, da das Team eigentlich nur aus sechs B-Jugendlichen besteht und der Rest immer wieder mit C- Jugendlischen aufgefüllt werden musste, vielen Dank dafür!

Sigi Bauer

Für die B-Jugend spielten:

Benedikt Fischer (6/6), Lukas Gierschik (5/2), Lukas Greis (5/1), Julius Gumbmann (6/72), Linus Gumbmann (7/13), Sven Hofmann (7/69), Christian Horz (4/1), Sebastian Horz (1/1), Lasse Kallenbach (3/4), David Möhrle (1/0), Simon Prütting (TW 6/1), Philipp Wimmer (3/1), Niklas Wolderich (TW/4), Linus Zimmer (4/5).

C-Jungs

Die C-Jugend hatte schon ein bisschen Pech. Von Anfang an ein Spielplan, der Spielpausen von bis zu sechs Wochen vorsah, zusätzlich die spätere Zwangsunterbrechung, während dieser aber das Training erfreulich gut besucht war. Dann der Ausfall ALLER Linkshänder, später mussten wir sogar ohne Torhüter zum Auswärtsspiel nach Hirschaid fahren, trotzdem gewannen wir. Aber am Ende kam der Erfolg, den sich die Mannschaft verdient hat. Wegen nicht aller ausgetragener Spiele wurden wir „nur“ Dritter der Liga, besiegten aber in unserem letzten Spiel die HSG Erlangen/Niederlindach – immerhin der Meister der Liga – in deren Halle doch ziemlich beeindruckend 26:34. Diese Partie war wieder eine, bei der man hinterher gerne konstatiert: „Da ist bei einigen ein Knoten geplatzt“.



Es spielten:

Sebastian Horz (1/2), Linus Gumbmann (6/41), Trainer Jo Gumbmann, Linus Zimmer (TW; 5/11), Lasse Kallenbach (5/33), Lukas Greif (6/15).

Vorne: Christian Horz (6/21), David Möhrle (1/8), Stefan Iov (6/3), Veit Fischer (4/1), Basti Drexler (4/5), Jan-Philipp Henneberg (1/0).

Außerdem spielten noch: Noah Bentz (2/0), Tobias Heindl, (4/1), David Pachuntke (3/6), Dominik Rogowski (3/2), Konstantin Saiko (3/0), Bruno Varallyay (2/2), Ben Wirth (2/9).

Nach der Runde ist vor der Runde. Der Jahrgang 2007 rutschte in die B-Jugend auf und erfreulich viele Spieler kamen von unten nach. Für mich war es schön, zwischenzeitlich mal wieder tatsächlich zwei Torhüter beim Training zu haben. Ohne die wir aber in Hof beim ersten Quali-Turnier für die Bezirksoberliga antreten mussten. Der Schock der fehlenden Keeper saß offensichtlich so tief, dass die Buckis teilweise „Handballmikado“ praktizierten – wer sich zuerst bewegt, hat verloren. Dass das eine Eintagsfliege war, bewiesen die Jungs zwei Wochen später bei der zweiten Chance. Unsere Torhüter – für mich an dem Tag die beiden besten des Turniers – schufen die Basis, dass die ganze Truppe alle drei Spiele gewann und sich da schon für die BOL qualifizierte. Erwähnenswert auch deswegen, weil ein Gegner ursprünglich für die Landesliga gemeldet hatte, den wir aber auch besiegten.

In den Qualiturnieren spielten:

Basti Drexler (5/13), Veit Fischer (2/0), Tobias Heindl (2/0), Jan-Philipp Henneberg (5/3), Stefan Iov, (5/11), Lasse Kallenbach (5/28), David Pachuntke (5/9), Dominik Rogowski (5/1), Konstantin Saiko (5/0), Maximilian Scherer (TW / 3), Emil Schölling (5/6), David Steurer (TW 3/1), Emil Sturm (2/4), Ben Wirth (5/24).

Jo Gumbmann

Metzgerei Partyservice
Endres
... so schmeckt Vertrauen!

Matthias Endres
Hotline: 0174-9386657

in der Merian-Passage:
Raiffeisenstraße 69
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 - 3 20 42 66

weitere Standorte:
Uttenreuth Baiersdorf Hirschaid
09131-507019 09133-605292 09543-442175

D-Jugend



Im Sommer fingen wir mit der Vorbereitung für die kommende Saison an.

Wobei man bei unserem ersten Training auf der Sportinsel nicht unbedingt von Sport und schwitzen reden konnte – Wir wurden Klitschnass ...

Bis wir in den Umkleieräumen Schutz suchen konnten, waren wir schon komplett durchgeweicht. Nachdem es aufgehört hatte, stürmten die Jungs völlig unerschrocken wieder nach draußen und begutachteten die riesigen Hagelkörner.

Das nächste Outdoor-Training konnten wir dann sinnvoller nutzen und versuchten einen Mix aus Lauf-, Athletik-, und Handballeinheiten hinzubekommen.

So schön die Bewegung an der frischen Luft auch ist, wir freuten uns alle sehr, als die Hallen wieder geöffnet wurden.

Beim Training am Dienstag teilten wir uns die Halle mit der aktuell männlichen C-Jugend und so hatten die Jungs die Möglichkeit von den „Großen“ zu lernen und sich beim gemeinsamen Spiel zu beweisen.

Wir fieberten alle auf den Spielstart hin, allerdings wurde die Turnierform auf Grund der aktuellen Corona-Lage in der Saison für die D-Jugend nicht fortgeführt, sondern es wurde beschlossen, dass wir einzelne Spieltermine bekommen.

Unsere Liga bestand 6 Mannschaften und so hatten wir uns auf 5 spannende Spiele gefreut.

Unsere Gegner:

HC Erlangen, HC Forchheim, TSV 04 Feucht, SG Auerbach/Pegnitz und die DJK Neumarkt.

Im Oktober 2021 war dann unser erstes Spiel gegen den TSV 04 Feucht geplant. Dieses mussten wir krankheitsbedingt leider absagen und das sollte auch nicht das Letzte gewesen sein.

Das nächste und somit erste Spiel für uns fand dann am 17.10.2021 gegen niemand geringer als den HC Erlangen statt. Mit 46:16 (mit Torschützen) zogen wir hier den Kürzeren. Der Gegner war stärker und wir taten uns mit der offenen Deckung der Erlanger sehr schwer.

Von der großen Enttäuschung über das verlorene Spiel, war aber gegen die SG Auerbach/Pegnitz am 29.10.2021 nichts mehr zu spüren. Ein starke Mannschaftsleistung brachte den Sieg. 7 Torschützen konnten sich in die Liste eintragen und so gewannen wir mit 35:28 (mit Torschützen).

Das war es aber auch schon in der Hinrunde. Alle anderen Spiele wurden auf Grund von Corona abgesagt und so haben wir uns entschieden, die Rückrunde mit Freundschaftsspielen auszutragen.

Die Möglichkeit die Spiele als Freundschaftsspiele zu gestalten, wurde vom BHV in dieser Saison eingeräumt. Wir mussten uns allerdings selber um unsere Gegner, als auch um die Spieltermine kümmern.

Den ersten „Freiwilligen“ hatten wir in der SG Auerbach/Pegnitz gefunden.

Dieses Spiel haben wir ebenfalls mit 38:29 gewonnen.

Auch die HSG SGS Erl./HC Niederlindach hat sich für die Freundschaftsspiele entschieden und so konnten wir am 02.04.2022 unser zweites Spiel bestreiten.

Ein weiterer toller Sieg mit 32:28 stand am Ende zu buche.



focos
digital.print.copy

Heimspiel und Volltreffer für Ihren Digitaldruck

www.focos-digitaldruck.de

© Smileus-Fußball.com

Einige Spieler haben nach diesem Spiel Ihre Handballkarriere vorerst an den Nagel gehängt – ABER wir freuen uns immer wieder über tolle Neuzugänge!

Zwei Spieler wurden auch zu den Sichtungen des Bezirks gemeldet, sind zu weiteren Veranstaltungen eingeladen worden. Das ist eine klasse Leistung.

Insgesamt wurde im Training und bei den Spielen viel gelacht und sehr oft gejubelt, geflossene Tränen wurden schnell getrocknet und der Ärger in neue Motivation umgewandelt.

Unterm Strich bleibt festzuhalten, dass sich alle toll entwickelt haben und die Kids zu einer klasse Mannschaft zusammengewachsen sind!

Was für die Zukunft allerdings unbedingt gefunden werden muss – ist ein Mannschaftsspruch – Sprüche wie:

Alter, Alter ,.. wer ist der Beste Lehrer –
Herr Walter...

haben nicht den Zuspruch der gesamten Mannschaft gefunden – hier besteht eindeutig noch Entwicklungspotenzial!

Mein Dank gilt allen, die uns so tatkräftig jederzeit unterstützt haben.
Vielen vielen Dank an:

- den Jugendkoordinatorinnen
- den Schiedsrichter:innen
- dem Kampfgericht
- den Eltern/Geschwistern, ...
- Und vor allem – Chris. Vielen DANK für eine schöne Saison mit den Kids, für deinen Einsatz und unsere tolle Zusammenarbeit

In der neuen Saison werden Chris und ich ein ganz neues Terrain betreten – wir übernehmen die MINIS – und werden von nun an versuchen aus den kleinen Talenten – neue D-Jugend-Profis zu machen.

Es spielten:

Bastian Drexler, Jan-Philipp Henneberg, Noah Möhrle, Tom Niedermaier, David Pachuntke, Maximilian Scherer, Leonardo Schießl, Emil Schölling, David Steurer, Emil Sturm, Bruno Varallyay, Akos Vermes, Ben Wirth, Matteo Zeus.

Rebecca Wirth

E-Jugend



Es war wieder ein aufregendes Jahr. Leider immer noch sehr durch Corona geprägt, hatten wir keine richtige Saison, sondern nur hier und da ein Spiel ca. einmal im Monat. Man muss feststellen, dass diese Spielpraxis doch sehr gefehlt hat. Nichts desto trotz haben sich alle toll entwickelt und wir konnten die letzten Spiele der "Saison" erfolgreich gestalten. Es fielen sogar immer mehr Sprungwurf Tore und die Scheu vor Körperkontakt nimmt immer mehr ab, super!

Nun steht ein größerer Schnitt an, da ein Teil der Mannschaft in die nächste Altersstufe rutscht. Da das in diesem Jahr nur Mädels betrifft, wird in der kommenden Saison eine weibliche D-Jugend entstehen. Aus unerklärlichen Gründen, sind die meisten recht froh auch einmal ohne Jungs Handball spielen zu dürfen.

Dadurch ergibt sich auch ein Trainerwechsel, da ich den Mädchen folgen werde. Johannes Noppenberger und Manuel Mickan übernehmen die E-Jugend. Ich hoffe, ich bekomme weiterhin ab und zu Unterstützung von meinen tollen Helferinnen Meike und Hannah. So oder so will ich Danke sagen an die Beiden, sowie an Thomas, der mir ebenfalls immer eine sehr große Hilfe war.

Ich wünsche Allen in der neuen Saison viel Freude und Spaß. Bleibt dran und trainiert fleißig!

Norman Bätthge





Für die E-Jugend spielten:

Felix Dankerl, Anna-Maria Meier, Anni Feustel, Zoe Stegmeyer, Marius Wegerer, Lennert Schacht, Leonie Wehrl, Mina Eljamurbi, Mia Kacan, Lina Hajji, Hannah Eckl, Eva Brandl, David Mieskes, Oliver Pankover, Anton Matousek, Benedikt Schürr, Lukas Mages, Toni Gyra, Paul Noppenberger, Maximilian Bork.

Beulen zum heulen?

Für alle Marken und Modelle

Beule Lack Unfall

Rundum glänzend

Karosserie- und Lackzentrum
Forchheim

Egal welches Auto Sie fahren, hier wird Ihnen professionell und günstig geholfen!

An der Lände 5 • 91301 Forchheim
Tel.: (09191) 25 24



Ihr Jahreswagen-Spezialist aus Forchheim

ZOLLEIS

Das Profi-Team für Ihr Auto...

Autohaus Zolleis
Daimlerstr. 4a
91301 Forchheim
Tel: 09191 / 6169-0
www.zolleis.de



Service



Nutzfahrzeug Service



Service



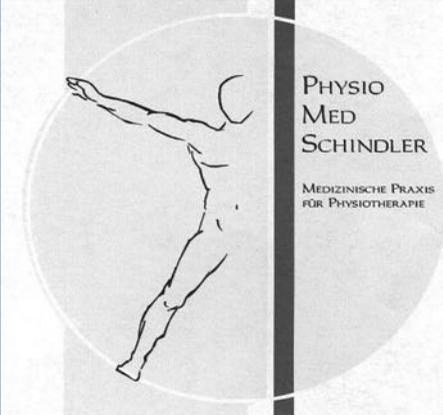
Service

Minis

Die Saison 2021/22 war auch aus Sicht der Minis keine normale Spielrunde. Im Jahr 2021 fanden erst keine Turniere statt, weil der BHV bei den Kleinen sehr vorsichtig agierte. Dann wurde die Runde unterbrochen. Das erste Turnier spielten wir somit im Februar 2022. Auch die Turnierform wurde Corona bedingt angepasst. Es gab keine großen Turniere mit 15 Mannschaften mehr. Es wurden kleine Turniere organisiert, bei denen die Heimmannschaften jeweils 2 Spiele gegen den gleichen Gegner absolvieren mussten. Wir hatten eine M2 und eine M3 gemeldet.

An der Trainingsbeteiligung hat Corona erfreulicherweise nichts geändert. Nach der Corona Pause hatten wir wieder 20 – 25 Kinder beim Training, was sich aber durch sehr viele Neuanmeldungen auf durchschnittlich über 30 Kinder bis Ende Mai gesteigert hat. Da war dann wieder richtig viel Leben in der Halle 😊.

Die Minis durften insgesamt an 4 Turnieren teilnehmen. 3 davon in eigener Halle und eines in Altdorf bei den Sportpiraten. Bei den Turnieren konnte man eine deutliche Leistungssteigerung bei allen Beteiligten erkennen und man merkt immer wieder, dass Spiele gegen andere Mannschaften sehr wichtig sind und auch den Kindern sehr viel Spaß machen. Die meisten sind schon mega stolz, wenn sie sich ein Trikot anziehen dürfen 😊. Bei allen Spielen wurde von den Trainern in der Halbzeit die Regel ausgerufen, dass alle Spieler der Mannschaft ein Tor werfen sollen. Das wurde fast immer sehr gut umgesetzt und am Ende der Saison hat jeder Spieler mindestens ein Tor geworfen. Das ist für die Minis ein sehr großer Erfolg.



PHYSIO
MED
SCHINDLER
MEDIZINISCHE PRAXIS
FÜR PHYSIOTHERAPIE

FLORIAN SCHINDLER
PHYSIOTHERAPEUT

KRANKENGYMNASTIK - RÜCKENSCHULE
MED. MASSAGEN - SCHLINGENTISCH
LYMPHDRAINAGE - TRIGGERPUNKTTHERAPIE
WIRBELSÄULENTHERAPIE NACH DORN
CRANIO-SACRAL-THERAPIE

WILHELM-HAUFF-STR. 11
91301 FORCHHEIM

TEL. 09191 / 716 94 69

Bei den letzten Trainingseinheiten vor den Pfingstferien wurden Rebecca Wirth und Chris Drexler schon in das Training eingebunden. Die beiden werden zusammen mit Linda Henke die Minis ab jetzt übernehmen. Manu und ich gehen mit den „großen“ Minis in die E-Jugend und werden dort unser Glück versuchen.

Zum Abschluss muss ich noch Danke sagen an alle Eltern, die uns bei den Turnieren unterstützt haben, an alle die sich bereit erklärt bei den Turnieren als Schiedsrichter:innen am Feld zu stehen und an Linda die bei vielen Trainingseinheiten ausgeholfen hat, wenn Manu oder ich mal nicht konnten. Der größte Dank geht aber natürlich an meinen Trainierpartner Manu.

Ich freue mich auf unsere neue Aufgabe mit vielen bekannten Kindern in der E-Jugend. Allen Minis wünsche ich weiterhin viel Spaß am Handball und dass wir uns in der E-Jugend wiedersehen.

Nubbm



RENGER
SCHLOSSEREI METALLBAU

GmbH & Co. KG

Tel.: 0 95 45/47 06

Fax: 0 95 45/47 07

Fahrgasse 1 • 91352

Hallerndorf/Pautzfeld

Email: info@schlosserei-renger.de

- ▼ Schlosser- und
- ▼ Metallbauarbeiten
- ▼ Rohrbiegearbeiten
- ▼ Blechzuschnitte
- ▼ Aluminium
- ▼ Edelstahl
- ▼ Stahl



Mit dabei waren in diesem Jahr:

Benjamin Bumm, Sophia Burkard, Samuel Dankerl, Benjamin Dankerl, Benjamin Dennerlein, Laura Dittrich, Theresa Eckl, Benedikt Eckl, Jule Ebner, Elyas Eljamurbi, Jaas Gärtner, Kilian Gärtner, Johannes Greif, Dominik Hack, Luay Hajji, Anton Hassa, Lea-Su Kacan, Anna-Lena Kalb, Leonie Kellner, Fabian Klossek, Paul Limmer, Hugo Matousek, Theo Mieskes, Julian Nägel, Paul Noppenberger, Nora Pettendorf, Emil Schacht, Isabel Schmidt, Marie Schrettenbrunner, Lorrie Seebacher, Adrian Siegel, Lara Stark, Paul Weber, Tyrell Williams, Ella Wirth, Marco Zinner.



KESTLER

Bau GmbH

ERDBEWEGUNGEN BAUSTOFFE GÜTERVERKEHR

Eingetragen bei der Handwerkskammer Oberfranken für Gewerke:
Hochbau, Mauer- und Stahlbetonbau, Straßenbau, Kanalbau, kommunaler Tiefbau

Planung / Konzeption
Projektmanagement
Hoch- und Tiefbau
Straßenbau

Ihr Ansprechpartner:
Büro: 09191 / 89 130

Dipl. Ing. (FH) Matthias Kestler
Tel: 0170 / 73 27 480
Hans Kestler Tel: 0171 / 62 00 713

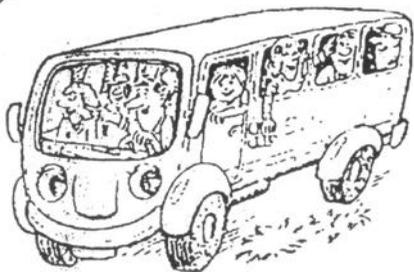
KESTLER Bau GmbH
KESTLER Transport GmbH
Hafenstraße 10 -12
91301 Forchheim

Bucki-Mai-Wanderung

Nach 2 Jahren Zwangspause war es endlich wieder soweit. Die Bucki-Handballer:innen wanderten traditionell zum 1. Mai auf den Kreuzberg bei Hallerndorf.



Und sogar der Himmel strahlte, bei allerbestem Wanderwetter führte der Weg für 26 Buckis, Freunde, Gönner und 3 Hunde quer durch den Wald von Burk aus in Richtung Hallerndorf, wo man dann bei Sümmi zur (erneuten) Stärkung vor dem letzten Anstieg hinauf zum Kreuzberg noch einmal einkehrte.



**Omnibus
Damerow**

Hans-Sebald-Straße 7

91301 Forchheim

Tel. 0 91 91 / 73 54 50

Fax 0 91 91 / 73 54 52

Tagesfahrten • Wochenendfahrten
Städtefahrten mit Reiseleitung • Einkaufsfahrten
Veranstaltungen von Wellness- Relax- und Fitnesswochenenden

Fordern Sie unsere Programmübersicht an!

KJR-Jugendtag

Ob der Jugendtag – ausgerichtet vom Kreisjugendring Forchheim – wirklich wie immer angenommen werden würde, konnte auch das hervorragende Arbeit leistende Orgateam um Steffi Schmidt trotz des „Ausgehungert-Seins“ aller wegen der Pandemie nicht garantieren. Denn: sowohl Rathausplatz wie auch Paradeplatz standen nicht zur Verfügung und der Jugendtag mit Flohmarkt musste weit versteckter auf den Parkplätzen des Landratsamtes und vor dem Nürnberger Tor stattfinden.

Unser SVB war durch Mitmachangebote der Handballabteilung und des KiZiBu vertreten und wurde in den Stoßzeiten zwischen 10.00 und 13.00 Uhr permanent stark frequentiert. Der Platz war voller begeisterter Kinder und Eltern. An unserem Stand konnte die Zielgenauigkeit überprüft werden und wer den Ball sicher gefangen hatte, bekam zur Belohnung auch einen leckeren Schaumkuss. Das Balancieren auf dem Drahtseil oder Übungen an Diabolo oder Fahnenpois gab es dann gleich noch dazu.

Ein großes Danke an alle Helfer:innen, die für unseren SVB im Einsatz waren.



**Kachelofenbau
HILBERT**

Genießen, träumen, verweilen, wärmen.

Kachelofenbau Hilbert - Inh. Omer Smajlovic - Rosengässchen 3 - 91301 Forchheim
Telefon: 0 91 91 - 1 33 19 - Mail: info@hilbert-kachelofenbau.de - www.hilbert-kachelofenbau.de



Tabellen

Damen Bezirksliga-West

1	HSG Berching/Pollanten	14	326:221	+105	28:0
2	SV Buckenhofen	14	322:261	+61	22:6
3	TSV Winkelhaid II	14	310:255	+55	17:11
4	TV 1861 Erlangen-Bruck II	14	295:298	-3	16:12
5	TV 77 Lauf	14	254:299	-45	10:18
6	SpVgg Diepersd.	14	284:303	-19	8:20
7	SG DJK Erlangen/Baiersdorf	14	280:349	-69	8:20
8	HSG SGS Erl/HC Niederl	14	285:370	-85	3:25

Herren Bezirksoberliga-West

1	SG Auerbach/Pegnitz	12	349:234	+115	22:2
2	HSG SGS Erl/HC Niederl	12	306:308	-2	16:8
3	TS Herzogenaurach	12	303:316	-13	14:10
4	TV 1861 Erlangen-Bruck III	12	319:330	-11	14:10
5	HC Forchheim	12	340:353	-13	8:16
6	TV 1881 Altdorf	12	289:309	-20	8:16
7	SV Buckenhofen	12	243:299	-56	2:22

Play Down Tabelle der Männer 1

1	HC Forchheim	10	300:253	+47	16:4
2	TV 1881 Altdorf	10	254:225	+29	15:5
3	HG Amberg	10	264:244	+20	13:7
4	SV Buckenhofen	10	253:268	-15	8:12
5	SV Obertraubling	10	240:283	-43	5:15
6	Nabburg/Schwarzenfeld	10	234:272	-38	3:17

Herren Bezirksliga-West

1	HG Eckental	10	287:194	+93	20:0
2	HC Hersbruck	10	337:233	+104	16:4
3	TSV Winkelhaid	10	226:228	-2	10:10
4	HSG SGS Erl/HC Niederl II	10	177:227	-50	7:13
5	HC Forchheim II	10	282:338	-56	4:16
6	SV Buckenhofen II	10	212:301	-89	3:17

A-Jugend Landesliga

1	JSG Stadeln-Eltersdorf	10	242:191	+51	18:2
2	SV Buckenhofen	10	212:175	+37	14:6
3	SG DJK Rimpfart II	9	148:138	+10	8:10
4	SG Helmbrechts/Münchberg	9	133:145	-12	8:10
5	TV 77 Lauf	8	107:108	-1	4:12
6	HG Ansbach	10	150:235	-85	4:16

A-Mädchen ÜBOL Nord 1

1	SV Puschendorf	6	158:94	+64	12:0
2	SG Helmbrechts/Münchberg	5	122:104	+18	4:6
3	HG Hut/Ahorn	5	94:112	-18	4:6
4	SV Buckenhofen	4	61:125	-64	0:8
5	TS Herzogenaaurach		zurückgezogen		

B-Mädchen ÜBL Nordost 2

1	TSV Wendelstein	9	151:60	+91	18:0
2	SV Buckenhofen	10	119:132	-13	10:10
3	TSV Katzwang 05	8	72:94	-22	7:9
4	SG Auerbach/Pegnitz	7	89:101	-12	6:8
5	SV Tennenlohe	8	83:99	-16	5:11
6	TS Herzogenaaurach	8	40:68	-28	4:12
7	TV Hilpoltstein		zurückgezogen		
8	SC Eltersdorf		zurückgezogen		

B-Jungs ÜBL Mitte 1

1	SV Buckenhofen	7	175:144	+31	12:2
2	JSG Nürnberger Land	8	220:162	+58	12:4
3	Tuspo Nürnberg	8	182:173	+9	10:6
4	HG Eckental	6	103:145	-42	1:11
5	ESV Flügelrad	7	116:172	-56	1:13

C-Jungs ÜBL Nord 2

1	HSG SGS Erl/HC Niederl	6	172:102	+70	11:1
2	HBC Nürnberg II	4	94:80	+14	6:2
3	SV Buckenhofen	5	114:102	+12	5:5
4	HG Eckental	5	69:115	-46	2:8
5	TV Hallstadt	6	96:146	-50	2:10
6	SG Auerbach/Pegnitz II		Außer Konkurrenz		

Die D-Jugend spielte in der Rückrunde Freundschaftsspiele.

Trainerseminar

Ende April konnte man das für November geplante und auch wegen "Corona" verschobene Trainerseminar mit Klaus Feldmann von der „Handball-Akademie.de“ endlich auch nachholen.

In dem nun schon zweiten seiner Art, referierte Klaus über Themen wie Kooperation in der Abwehr und Kollektives Spiel im Angriff.

Erneut fungierten Bucki-eigene Spielerinnen und Spieler zur Demonstration seiner Handball-Konzepte.

Alles in allem wieder einmal ein zufriedenstellendes Event mit neuen Impulsen und auch einmal mit einer anderen professionellen Sichtweise.



Herzlich begrüßen wir
unseren Neuen:

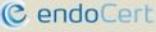
Lukas Höck

der unsere Mannschaften verstärken wird.



medikon
FORCHHEIM
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Ihr Zentrum für Orthopädie,
Chirurgie und Unfallchirurgie
in Forchheim



Jürgen Waibel
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur,
Sportmedizin



Dr. med.
Hans-Ulrich Neglein
Facharzt für Chirurgie und
Handchirurgie, Facharzt für
Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Chirotherapie



Dr. med.
Franz Roßmeißl
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Sportmedizin,
Osteologie (DVO)



Dr. med.
Andreas Wetzler
Facharzt für Chirurgie und
Unfallchirurgie, Notfallmedizin
D-Arzt für Arbeitsunfälle



Dr. med.
Eike Schuster
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Plastische Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

MediKon Forchheim GbR
Krankenhausstr. 8
91301 Forchheim

Telefon: 09191 - 3 41 47-0
Web: www.medikon-forchheim.de
Mail: praxis@medikon-forchheim.de

Herausgeber: SV Buckenhofen e. V., Handballabteilung.

Redaktion: C. Gumbmann

INTERNET: <http://www.sv-buckenhofen.de>

E-Mail: hbb@sv-buckenhofen.de



Glück ist einfach.

Wenn Sie es selbst in die Hand nehmen.

Sparen. Gewinnen. Gutes tun.



PS-Sparen

- PS-Sparen mit 5 € im Monat – davon sparen Sie 4 €
- Einsatz für Ihr Glück: 1 € – hier winken neben 10.000 € tolle Sonderauslosungen
- mit 25% (vom Einsatz) fördern Sie die Region
- Infos unter sparkasse-forchheim.de und in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Forchheim

 Sparkasse
Forchheim

Teilnehmen kann jeder, der volljährig ist. Vertragsbestandteil sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bedingungen für das Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen, die Auslosungsbestimmungen und die Informationen für den Verbraucher. Jedes 25. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:40.000. Das Verlustrisiko beträgt 1 Euro pro Los. Hinweis zur Spielsuchtgefährdung: Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), Maarweg 149-161, 50825 Köln. Infofonen zur Glücksspielsucht: 0800 1372700 (kostenfreie Servicenummer) Montag bis Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr und Freitag bis Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr oder unter www.bzga.de und www.spielen-mit-verantwortung.de.